

Suche zwei mindestens zweiseitige Internetauftritte heraus, einen, der dir intuitiv angenehm und gut gestaltet erscheint, und ein intuitiv schlechtes Beispiel.

LadenZeile.de

1. Stelle beide Auftritte durch Screenshots und kurze Beschreibungen dar und beschreibe deinen ersten Eindruck – ggf. auch den deines Beraters.

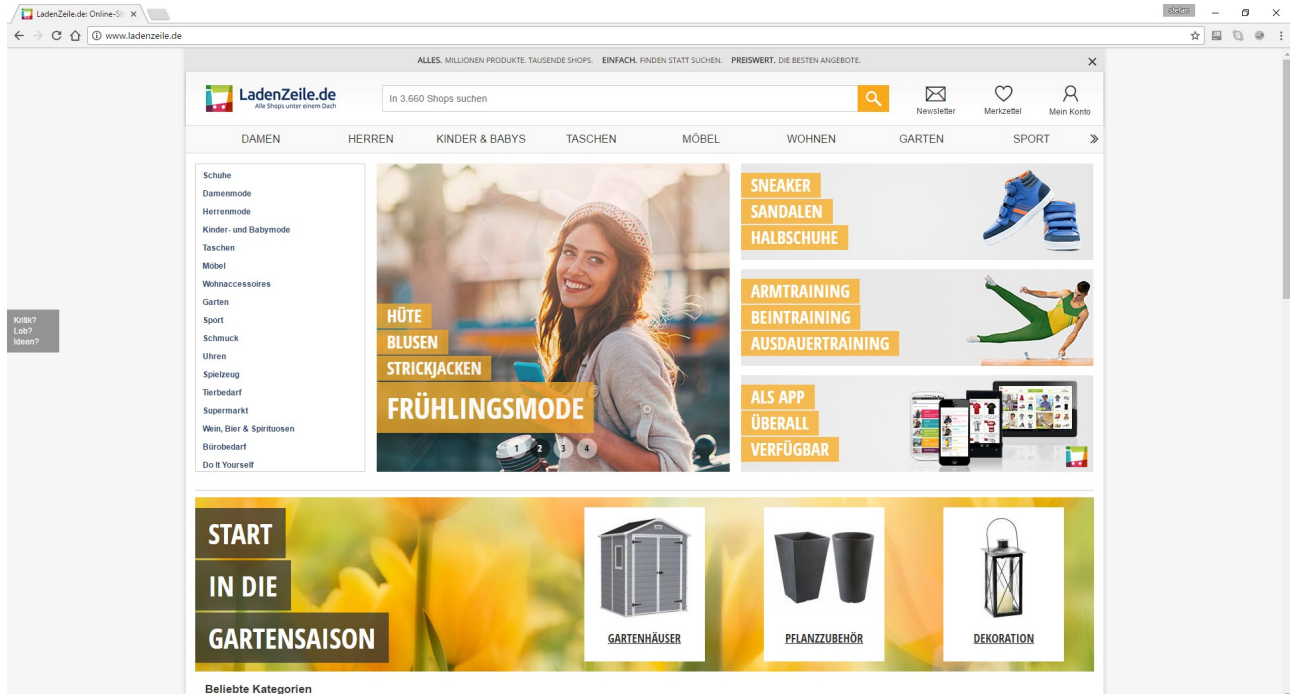


Abb.1: Die Startseite von LadenZeile.de

Das Shoppingportal www.ladenzeile.de ist ansprechend und übersichtlich. Klickt man auf eine Produktkategorie in der Liste links, gelangt man zur jeweiligen Kategorieansicht. Der oberste Teil der Seite mit dem Seitenlogo, der Such- und Anmeldefunktionen und einer weiteren Kategorieauswahl bleibt dabei gleich. Statt der Kategorieauswahl erscheint auf der linken Seite eine Auswahl an Filtern und Unterkategorien. Zum Beispiel kann, nachdem die Kategorie Taschen ausgewählt wurde, nach Taschen für Herren oder nach einer bestimmten Taschenart gefiltert werden. Die Ansichten sehen auch nach dem Anwenden eines Filters und für alle Unterkategorien einheitlich aus.

2. Diskutiere die Farbgestaltung der Seiten unter den Kriterien des Kapitels „Wahrnehmung“. Beachte dabei Kontrast, Helligkeit, Farbunterscheidung und -trennung – aber auch Farbassoziationen. Nimm sowohl zu einzelnen Details als auch zum Gesamteindruck Stellung; denn oft trifft man auf Detailfehler in ansonsten sehr gut gestalteten Seiten.

Die Startseite folgt einem Farbschema. Einige Texte sind orange hinterlegt. Das Hintergrundbild unten im Bildausschnitt enthält hauptsächlich Orangetöne und etwas Grün. In dem großen Modelfoto zum Thema Frühling finden sich auch Orangetöne, außerdem etwas Blau, und die ersten zwei Produktkategoriebilder auf der rechten Seite sind blau, grün und orange, wobei die Schuhe in der Komplementärfarbe Blau etwas hervorstechen. Das ist offensichtlich gewollt, denn die Produktkategorie Schuhe ist auch die Erste in der Liste auf der linken Seite. Die weiße Schrift ist überall gut zu lesen, selbst bei der transparenten Hinterlegung vor dem Foto. Die übrige Schrift ist dunkelgrau auf weißem Hintergrund.

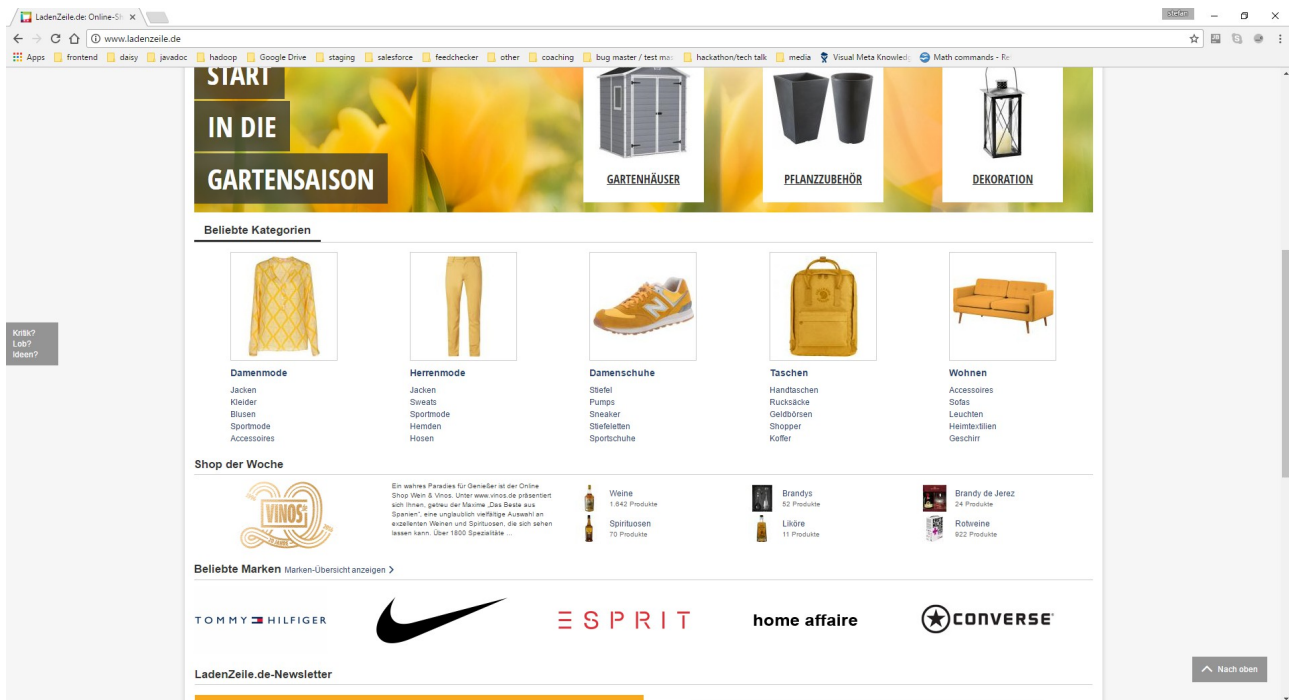


Abb. 2: Weiter unten auf der Seite sind Bilder von orangefarbenen Produkten

3. Diskutiere die Struktur der Seiten: Wirken Sie übersichtlich, vollgestopft, oder eher leer? Welche Strukturierungsmittel wurden eingesetzt, Nähe, Farbe, Größe, Kontrast, sichtbares Gitter.... – Erkennst du Gestaltgesetze wieder? Wie wirkungsvoll ist die Strukturierung, d.h. wie gut entlastet sie das Kurzzeitgedächtnis durch Chunking? Beachte, dass Chunking hierarchisch sein kann, z.B. 5 Gruppen mit je 6-7 Elementen, die teilweise 4-6 Details enthalten.

Der Hintergrund der Kategorieseiten ist weiß. Durch graue Hinterlegung einiger Überschriften und Steuerelemente wird am oberen und linken Seitenrand eine Struktur definiert. Der meiste Platz im Browserfenster wird für die Produktbilder verwendet, die tabellarisch mit sechs Produkten pro Zeile angeordnet sind. Links oben werden die aktuell angewendeten Filter aufgelistet.

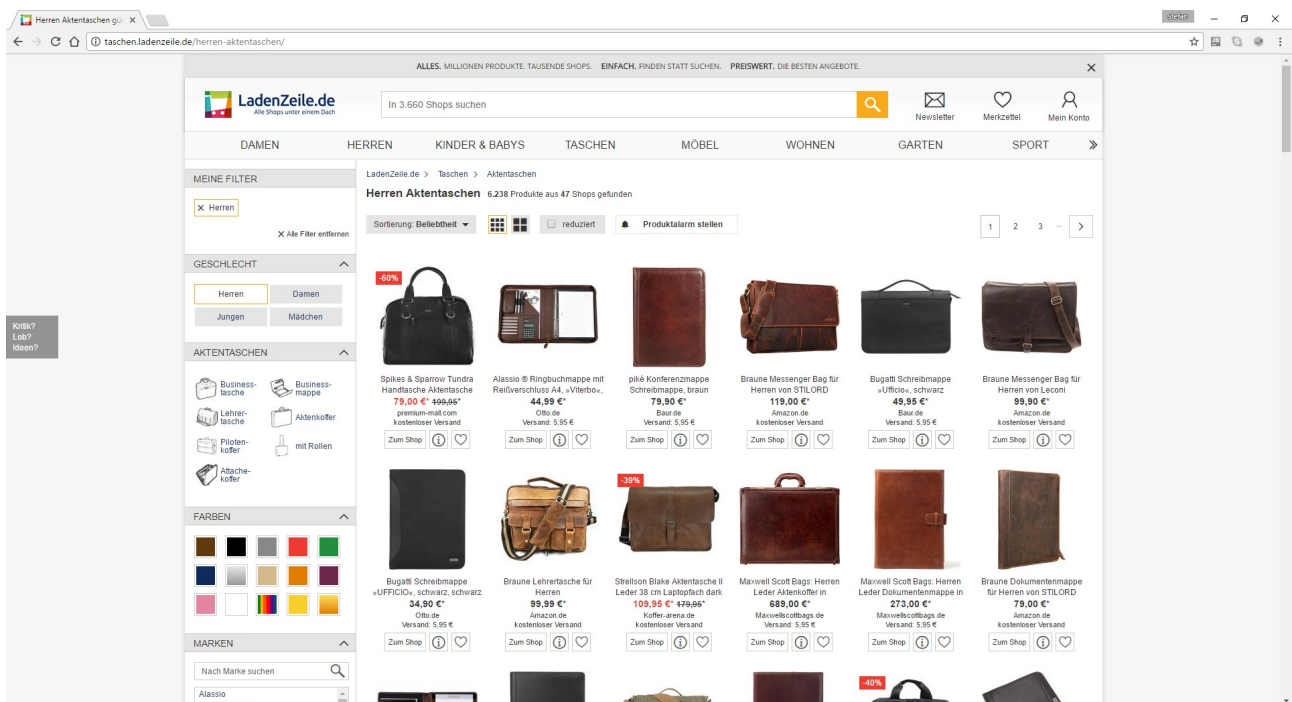


Abb.3: Die Kategorieansicht für Aktentaschen für Herren

Die Produkt- und Shopnamen und Preise haben dieselbe Schriftart. Shopnamen sind etwas kleiner und die Preise etwas größer gesetzt. Außer bei Preisen von reduzierten Artikeln ist die Schriftfarbe immer Dunkelgrau. Auf der linken Seite gibt es einen Farbwähler um nach der Farbe der Produkte zu filtern. Ansonsten sind die meisten Designelemente der Seite schwarz oder grau, es gibt nur wenige Farben. Die Aufmerksamkeit wird dadurch auf die Produktbilder gelenkt.

4. Gib aufgrund der obigen Betrachtungen eine Gesamtbewertung der Webauftritte ab.

Der Webaufttritt von LadenZeile.de ist strukturiert und übersichtlich. Auch nach genauem Hinsehen macht das Design der Seite einen professionellen Eindruck. Die Struktur ist einfach, auf die Verwendung von Farben wurde offensichtlich besonders geachtet.

5. Entspricht die Gesamtbewertung deinem ersten Eindruck? Wenn sie abweicht, worin und warum? Spielen bei optischer Gestaltung von Webauftritten Benutzerklassen eine Rolle?

Der übersichtliche und ansprechende erste Eindruck entsteht aus der klaren Struktur und dem Farbschema aus hauptsächlich warmen Farben. Die meisten Anwender werden sich mit dem Webaufttritt leicht anfreunden können.

PEARL.de

1. Stelle beide Auftritte durch Screenshots und kurze Beschreibungen dar und beschreibe deinen ersten Eindruck – ggf. auch den deines Beraters.



Abb. 4: Die Startseite von www.pearl.de

Die Webseite von www.pearl.de wirkt billig und unübersichtlich. Auf der Seite gibt es viel zu viel Text. Schon auf der Startseite befindet sich in der Mitte ein zweispaltiges Raster für Produktbilder und -beschreibungen. Die Produktnamen können bis zu vier Zeilen lang sein und haben Unterüberschriften. In zwei bis fünf Zeilen sind die ersten Wörter der Produktbeschreibung zu lesen. Es gibt auf der Seite deutlich mehr als drei verschiedene Schriftarten, teilweise in unterschiedlichen Schriftgrößen.

Überall auf der Seite gibt es Elemente wie Vertrauensiegel, Informationen zu Versandkosten und Bezahlverfahren, Social-Media-Buttons und die Option für die Newsletteranmeldung, die jeweils um die Aufmerksamkeit des Betrachters werben und deren Anordnung willkürlich erscheint. Die Seite macht einen chaotischen und unseriösen Eindruck.

2. Diskutiere die Farbgestaltung der Seiten unter den Kriterien des Kapitels „Wahrnehmung“. Beachte dabei Kontrast, Helligkeit, Farbunterscheidung und -trennung – aber auch Farbassoziationen. Nimm sowohl zu einzelnen Details als auch zum Gesamteindruck Stellung; denn oft trifft man auf Detailfehler in ansonsten sehr gut gestalteten Seiten.

Auf der Seite ist auch deutlich ein Farbschema zu erkennen. Der Seitenhintergrund hat einen Farbverlauf von blau nach weiß, und oben auf der Seite befindet sich das Logo der Webseite, eine Suchfunktion und zwei Support-Buttons, jeweils mit Schrift und Hintergrund in blau oder weiß. Die Kategorieüberschriften überall auf der Seite sind weiß auf blauem Hintergrund. An verschiedenen Stellen befinden sich auch rote Elemente, die dadurch deutlich auffallen. Die Schrift ist überall gut zu lesen. Der Farbe Blau wird beruhigende Wirkung zugeschrieben. Diese Seite wirkt aber eher aufgeregt.

3. Diskutiere die Struktur der Seiten: Wirken Sie übersichtlich, vollgestopft, oder eher leer? Welche Strukturierungsmittel wurden eingesetzt, Nähe, Farbe, Größe, Kontrast, sichtbares Gitter.... – Erkennst du Gestaltgesetze wieder? Wie wirkungsvoll ist die Strukturierung, d.h. wie gut entlastet sie das Kurzzeitgedächtnis durch Chunking? Beachte, dass Chunking hierarchisch sein kann, z.B. 5 Gruppen mit je 6-7 Elementen, die teilweise 4-6 Details enthalten.

Unterhalb des Logos auf der linken Seite ist eine Länderauswahl, rechts daneben eine Kategorieauswahl. Die Kategorien in dieser Auswahl haben ohne erkennbaren Grund unterschiedliche Hintergrundfarben. Rechts der Kategorien ist der Button für den Warenkorb.

Unterhalb der Länderauswahl ist die Liste mit Produktkategorien. Die Schrift für die Kategorienamen ist wieder blau, nur die Kategorie „RESTPOSTEN- und SCHNÄPPCHEN-Angebote“ erscheint in roter Schrift. Das erweckt den Eindruck, dass diese Kategorie aktuell ausgewählt ist. Beim ersten Klick auf eine andere Kategorie wird die ausgewählte Kategorie aber durch einen dunkleren Grauton unterlegt und die Schrift der Schnäppchenkategorie bleibt rot.

Die Kategorieansichten haben denselben Aufbau wie die Startseite. Als Zweites betrachte ich deshalb die Seite mit den Kontaktinformationen. Statt des Rasters mit Produkten gibt es mehrere Tabellen für E-Mail-Adressen, Telefonnummern und Postanschriften. Die Schrift in den Tabellen ist klein und die Zeilenabstände und -umbrüche sind unregelmäßig. Die Tabelle mit der Überschrift „E-Mail-Adressen“ enthält neben den verschiedenen Kontaktgründen nur Mailto-Links. Für Webmail-Nutzer funktionieren die nicht und es ist umständlich, die Adressen aus den Links zu extrahieren. Außerdem sind die Linkbeschriftungen nur etwas kleiner als der übrige Text und dunkelblau statt schwarz. Sie sind deshalb nur schwer als Links zu erkennen.

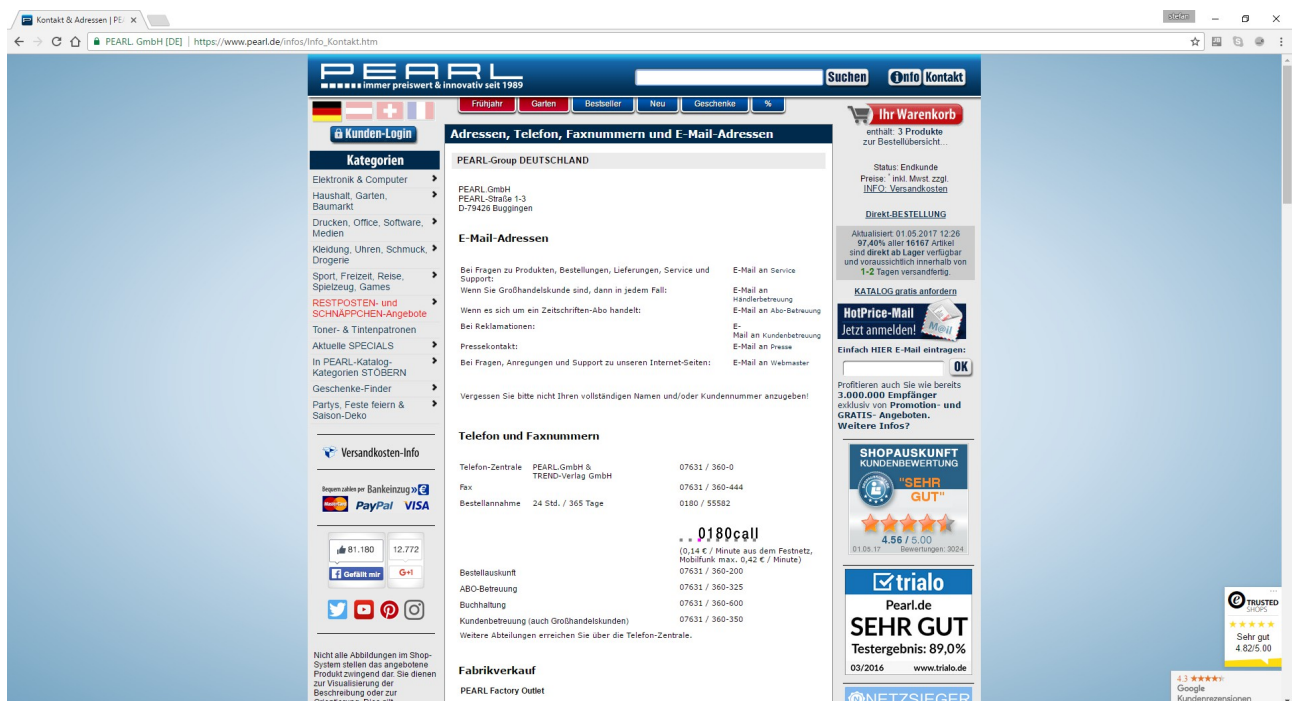


Abb.5: Kontaktinformationen PEARL.de

4. Gib aufgrund der obigen Betrachtungen eine Gesamtbewertung der Webauftritte ab.

Der Webaufttritt von PEARL.de soll vermutlich vermitteln, dass der Onlineshop große Warenmengen zu bieten hat, und dass es in den vielen Angeboten Schnäppchen zu finden gibt. Der Gesamteindruck ist strukturiert aber unübersichtlich. Die Struktur und das Farbschema haben gemeinsam einen hohen Wiedererkennungswert.

5. Entspricht die Gesamtbewertung deinem ersten Eindruck? Wenn sie abweicht, worin und warum? Spielen bei optischer Gestaltung von Webauftritten Benutzerklassen eine Rolle?

Inzwischen vermute ich, dass die Seite bewusst billig und unübersichtlich wirkt. Beim ersten Eindruck war ich noch der Meinung, dass nicht viel Wert auf das Design gelegt wurde. Es wurden aber offensichtlich bewusst viele Prinzipien der Wahrnehmung angewendet oder zumindest bewusst missachtet. Der erste Eindruck einer unseriösen Webseite hat mich als routinierten Onlineshopper zuerst verschreckt. Erst beim genaueren Hinsehen wurde ich durch die vielen Siegel davon überzeugt, dass der Onlineshop vertrauenswürdig ist.